

Posener Zeitung.

Course und
Depeschen.

Neueste
Nachrichten.

Nr. 312.

Donnerstag, den 4. Mai

1876.

Börsen-Telegramme.

(Schlußcourse.)

Berlin, den 4. Mai 1876. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 3.		Not. v. 3.	
Märkisch-Posen C. A.	20 50	Landwirthschftl. B.-A.	63 — 64 —
do. Stamm-Prior.	67 — 65 75	Posen.Sprit-Alt.-Gef.	— — —
Rhein-Mündener C. A.	101 25	Reichsbant.	156 — 155 75
Nheinische C. A.	116 10	Disf. Kommand.-A.	111 50 112 —
Oberschlesische C. A.	141 — 139 50	Weininger Bank dito.	77 80 77 90
Deutr. Nordwestbahn	219 — 220 50	Schlef. Bankverein	83 50 84 50
Kronprinz Rudolf-B.	47 — 46 —	Centralb.f. Ind. u. Hdl.	68 50 69 —
Deuterr. Banknoten	169 40 169 80	Nedenshütte	2 50 2 50
Russ. Bod.-Kr.-Bdbr.	85 60 85 40	Dortmunder Union	7 — 7 —
Poln. 5proz. Pfandbr.	76 90 76 75	Königs- u. Laurahütte	56 75 56 60
Pos. Provinzial-B.-A.	97 90 97 90	Posener 4pr. Pfandbr.	95 — 95 —
Ostdeutsche B.-A.	85 — 85 —		

Berlin, den 4. Mai 1876. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 3.		Not. v. 3.	
Weizen ruhig,		Kündig. für Roggen	
Mai	202 50 201 50	Kündig. für Spiritus	5000 240000
Juni-Juli	205 — 205 —	Fondsbörse: matt.	
Sept.-Okt.	211 — 211 —	Pr. Staatsanleihe	93 80 93 75
Roggen fest,		Pos. neue 4% Pfdb.	95 — 95 —
Mai	149 30 148 50	Posener Rentenbriefe	97 10 97 10
Mai-Juni	147 — 146 50	Franzosen	448 — 445 —
Sept.-Okt.	153 50 150 —	Lombarden	150 50 142 50
Rübsöl ruhig,		1860er Loose	99 — 99 —
Mai	64 — 64 —	Italiener	70 75 70 75
Sept.-Okt.	64 20 64 30	Amerikaner	99 75 99 75
Spiritus ermattend		Deuterr. Kredit	234 50 231 —
lofo	45 70 45 50	Türken	11 10 11 25
Mai-Juni	46 10 45 90	7proz. Rumänier	21 50 21 50
Juni-Juli	46 60 46 50	Poln. Liquid.-Pfandbr.	68 50 68 30
Aug.-Sept.	48 60 48 50	Russische Banknoten	265 25 265 —
Hafer ,		Deuterr. Silberrente	58 60 58 40
Mai	163 50 164 50	Galizier Eisenbahn	79 75 79 75

Nachbörse: Franzosen 448,50, Kredit 233,50, Lombarden 149,50.

Stettin, den 4. Mai 1876. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 3.		Not. v. 3.	
Weizen matt,		Rübsöl still,	
Mai-Juni	205 50 207 —	Mai	64 — 64 —
Juni-Juli	207 — 208 —	Sept.-Okt.	63 — 64 —
Sept.-Okt.	209 50 210 —	Spiritus steigend,	
Roggen ruhig		lofo	45 — 44 90
Mai	142 50 142 —	Mai-Juni	45 80 44 90
Mai-Juni	141 50 142 —	Juni-Juli	46 50 45 90
Sept.-Okt.	146 50 146 50	Juli-August	47 50 46 90
Hafer , Mai-Juni	163 — 163 —	Petroleum , Herbst	11 75 11 75

Börse zu Posen.

Posen, den 4. Mai 1876. [Amtlicher Börsenbericht.]

Fonds: kein Geschäft.

Roggen. Gefündigt — Ctr. Kündigungspreis 147 Mk. per Mai 147, Mai-Juni 147, Juni-Juli 149, Juli-August 151, August-Sept. 153, Herbst 153.

Spiritus (mit Faß). Gefündigt 15,000 Liter. Kündigungspreis 44,90. per Mai 44,90, Juni 45,40, Juli 46,10, August 46,80, Sept. 47,30, Oktbr. 46,80. Loko-Spiritus (ohne Faß) 44,30 Mk.

Posen, den 4. Mai 1876. [Börsenbericht.] Wetter: schön.

Roggen fest. Gefündigt — Ctr. Kündigungspreis — per Mai u. Mai-Juni 146 G., Juni-Juli 148,50 bz. u. G., Juli-August 151 G.

Spiritus fest. Gefündigt 5000 Liter. Kündigungspreis — per Mai 44,70 bz. u. G., Juni 45,40 bz., B. u. G., Juli 46 bz., B. u. G., August 46,60 — 50 bz. u. G., Sept. 47 — 46,90 bz. u. G., Oktbr. 46,60 B. Loko ohne Faß 44.

Produkten-Börse.

Magdeburg, 2. Mai. Weizen 190—225 Mk., Roggen 165—183, Gerste 165—205, Hafer 180—195 pro 1000 Kilogr.

Bromberg, 3. Mai. [Bericht von H. Breidenbach.] Weizen 183—206 Mk. — Roggen 142—151 Mk. — Erbsen, Koch- 174—180, Futter- 156—165 Mk. — Gerste, große 142—161, kleine 143—151 Mk. — Hafer 159—175 Mk. — Lupinen, blaue 106—115 Mk. — Saat-Wicken 218 Mk. (Alles per 1000 Kilo nach Qualität und Effektivgewicht.) [Privatbericht.] Spiritus 43,50 Mk. per 100 Liter à 100 pSt.

Marktpreise in Breslau am 3. Mai 1876.

	Pro 100 Kilogramm					
	schwere		mittlere		leichte Waare	
	Höchst.	Niedrigst.	Höchst.	Niedrigst.	Höchst.	Niedrigst.
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Weizen, weißer	18 80	17 80	20 70	19 80	17 40	16 40
ditto gelber	18 —	17 —	19 40	18 40	16 20	15 50
Roggen	16 40	15 90	15 10	14 50	14 10	13 70
Gerste	17 —	16 30	15 40	14 60	13 80	13 —
Hafer	19 60	19 10	18 50	17 90	17 50	17 —
Erbsen	20 50	19 40	19 —	18 —	17 50	15 80

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Kommission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rübsen.

	Per 100 Kilogramm netto		
	fein	mittel	ordinär
Raps	27 —	25 —	19 —
Winterrübsen	26 50	23 50	19 —
Sommerrübsen	27 50	23 —	19 —
Dotter	24 —	22 —	18 —
Schlaglein	21 —	25 —	21 —

Rapskuchen unverändert, pro 50 Kilo, schlesische 7,40—7,60 Mk. Leinuchen mehr offerirt, pro 50 Kilo 9,10—9,70 Mk. Lupinen, gute Kaufleute, pro 100 Kilogr., gelbe 9,30—11,10 Mk., blaue 9,30—11,20 Mk. Thymothé nominell, pro 50 Kilogr. 36—39—42 Mk. Sen 4—4,40 Mk. pro 50 Kilogr. Roggenstroh 39—40,50 Mk. pro Schock à 600 Kilogr. Kündigungspreise für den 4. Mai: Roggen 149—150 Mk., Weizen 190 Mk., Gerste —, Hafer 172,00 Mk., Raps 280 Mk., Rübsöl 63 Mk., (Br. S.-Bl.)

Mühlens-Etablissement zu Bromberg. Preis-Courant.

(Ohne Verbindlichkeit.)

	pro 50 Kilo = 100 Pfd. Mf. Pf.	pro 50 Kilo = 100 Pfd. Mf. Pf.	
Weizenmehl Nr. 1	16 80	Futtermehl	6 20
" " 2	14 80	Kleie	5 40
" " 3	10 80	Gersten-Graupe Nr. 1	28 —
Futtermehl " 3	6 —	" " " 2	20 —
Kleie	5 20	" " " 5	13 80
Roggenmehl Nr. 1	12 80	" Grütze Nr. 1	16 —
" " 2	11 60	" " 2	14 40
" " 3	8 60	" Kochmehl	8 20
Gemengtmehl (hausbacken)	11 —	" Futtermehl	5 60
Schrot	8 80		

2 Prozent Rabatt werden vergütet bei Abnahme von 30 Zentnern Weizen- und Roggen-Fabrikaten, von 30 Ztrn. Gersten-Futtermehl und von 10 Ztrn. Gersten-Graupen, Grützen und Kochmehl.

Die zur Verpackung erforderlichen Säcke sind entweder franko einzufenden, oder es werden neue Säcke verwendet, die zum Kostenpreise berechnet, indes nicht wieder zurückgenommen werden.

Bromberg, den 1. Mai 1876.

Mühlens-Administration zu Bromberg.

Erle. Benzell.

Staats- und Volkswirtschaft.

*** Wien, 3. Mai. In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre der Nordbahn wurde, nachdem man von Verlesung des Rechenschaftsberichtes Umgang zu nehmen erklärt hatte, der Betrag von 727.380 Fl. zur Errichtung von Schutzvorrichtungen gegen Schneeverwehungen, zu Rekonstruktionen, zu Anschaffung neuer Wagen und zur Erweiterung des Montanbesitzes bewilligt. Für die Mährisch-schlesische Nordbahn wurde die Staatsgarantie mit 685.665 Fl. in Anspruch genommen. Ferner wurden die Anträge der Direktion genehmigt, wozu auch zur Deckung der Beträge für die neu angekauften Linien und zum Bau der Strecke Bielitz-Saybusch ein fünfprozentiges, in Banknoten verzins- und amortisirbares Prioritäten-Anlehen von 7.500.000 Fl. aufgenommen werden soll. Das Bezugsrecht auf die in diesem Jahre zu emittierende Hälfte dieser Anleihe soll zum Kurze von 88 den Aktionären eingeräumt werden, so daß auf jede Aktie der Nordbahn eine halbe Prioritätsaktie entfällt. Ueber die zweite Hälfte der Anleihe bleibt der Direktion das Verfügungsrecht vorbehalten. Endlich wurde beschlossen, per Aktie 70% Fl. Superdividende zu vertheilen in der Weise, daß der Kupon der Nordbahn mit 53 Fl. haare und mit der Anweisung auf ein halbes Stück von der neuen Prioritäten-Anleihe zur Einlösung gelangt.

Lokales und Provinzielles.

Posen, 4. Mai.

Der Domherr Kurowski, der sich gegenwärtig im Gefängnis zu Koschmin befindet und noch eine 1½jährige Gefängnisstrafe abzuhängen hat, ist unterm 15. v. M. vom Oberpräsidenten aufgefördert worden, sein Amt als Metropolitan-Domherr im Laufe einer Woche niederzulegen, widrigenfalls beim Tribunal für geistliche Angelegenheiten die Klage auf Amtsentsetzung gegen ihn eingeleitet werden würde. Herr Kurowski soll nach den Aussagen von Personen, die ihn gesehen haben, in der letzten Zeit merklich entkräftet und abgemagert sein.

§ Verschwinden. Die 9jährige Tochter Josepha der hiesigen Arbeiterfrau Bazynska ist am 2. d. M. verschwunden. Dieselbe war Mittags 1 Uhr aus der Domschule fortgegangen, aber nicht zu Hause eingetroffen, so daß ihr mutmaßlich ein Unfall zugefallen ist. Das Mädchen war mit einem wollenen, roth und grün gestreiften Kleide, einer grauen Jacke und Moiréschürze bekleidet.

§ Körperverletzungen. Ein hiesiger Fleischermeister wurde am 1. d. M. in einer Schänke auf St. Adalbert von zwei anderen Fleischern mit einem Stocke und mit Fäusten gemißhandelt, so daß er erhebliche Verletzungen davontrug. — Ein Arbeiter auf Przepedel wurde gestern Abends in seiner Wohnung durch einen anderen Arbeiter mit einem Messer in den Unterleib gestochen, und befindet sich seitdem in ärztlicher Behandlung. — Ein Diensthnecht aus Czernonaw wurde gestern auf Ostrowek durch Unbekannte angefallen und demselben gemißhandelt, daß er mehrere Verletzungen am Kopfe davontrug und ins städtische Krankenhaus aufgenommen werden mußte.

Angelkommene Fremde

4. Mai.

Scharffenbergs Hotel. Die Kaufleute Jacobsohn, Guveritz u. Meyer a. Berlin, Hotelbes. Kluge u. Frau a. Rogasen, Pient. a. D. Bowski a. Rawitsch, Gutsbes. Oppner a. Lupowyni, Asscur. Znp. Güssow a. Elbing, Buchhändler Draeuer a. Breslau.

Hotel de Berlin. Gutsbesitzer v. Bozovorowski a. Zelgofewo, Probst Tronkowski a. Dborzysk, Rittergutsbesitzer Dütsche a. Krombryn, Stud. Brand a. Halle, Kat. Secr. Tomski a. Posen, die Kaufleute Jacobsohn a. Grauden, Joseph a. Berlin, Just a. Bojanowo, Partik. Ribisch a. Suplic, Gutsbes. Köhler a. Sieradz, Fabrikant Klaas a. Solingen, Schauspieler Köhler a. Berlin, die Kaufleute Arnold u. Frau a. Berlin, Kaczowski a. Kosalewo, Diebly aus Stettin.

Stern's Hotel de l'Europe. Redakteur Samter u. Baumeister Knopf a. Berlin, die Kaufleute Grünberg a. Aachen, Waple a. Stettin.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Lewandowski u. Frau a. Lubowo, v. Jaraczewski a. Gr. Zalesie, Frau v. Chlapowska a. Bonikowo, v. Lukowski und Frau a. Wiechowo, v. Bienitz u. v. Kojnian a. Polen, v. Stafinski a. Konarzewo, v. Brzeski a. Krotkzyn, die Kaufleute Matulke a. Breslau, Warczynski aus Mieszkow, Frostmann a. Dresden.

Keilers Hotel. Gutsbes. Basse a. Zirkowko, Distr.-Kom. Finemann a. Polajewo, Hotelbesitzer Frau Goldberg a. Inowrazlaw, Bahndepiteur Foerder a. Ribut D./Schl., Viehhändler Ratow aus Gostocherhauand, Friseur Kummer a. Radziejewo, Lehrer Schwentzen u. Frau a. Krakau, Kantor Bach a. Schildberg, die Kaufleute Foerder u. Tochter a. Golancz, Sänger a. Inowrazlaw, Guttmann aus Grätz, Jonas a. Buz, Altman a. Breslau, Köhmann a. Zirke, Frau Deutschron a. Zirke, Fr. Lippmann a. Samter, Rauch a. Kolo.

Mylus' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbes. Mathes a. Santowicz, Köhler a. Breslau, Frau Jentsch a. Bodyn, Frhr. v. Willamowitz-Wöllendorf a. Markowice, die Kaufleute Schaller, Reiche, Plessner u. Mautner a. Berlin, Gutthier a. Königszell, Ebbefeld aus Barmen, Jülich a. Stuttgart, Ziffer a. Breslau, Keyher a. Wien.

Budow's Hotel de Rome. Rittergutsbesitzer Ifland a. Pietrowo, Major a. D. Hundrich a. Breslau, Hauptm. Schneider u. Frau a. Gnesen, Schauspielerin Fr. Rath a. Breslau, die Kaufleute Bröse u. Burgardt a. Berlin, Dullin a. Frankenberg, Morsbach a. Düsseldorf, Sternberg a. Königschütte, Schnuppe a. Greiz, Künstler a. Gmünd, Müller a. Gera, Jacobi a. Breslau, Zitting a. Amsterdam, David a. Schotland.

Hotel zum schwarzen Adler. Die Gutsbesitzer Kyski a. Kr. plewo, Sternal a. Zabno, Schulzewski a. Cichowo, Gutsverwalter Koranewski a. Brzezno, Rent. Jewasinski u. Familie a. Posen, Kreisrichter Pierick a. Rogasen, die Bürger Blanczynski aus Stenkewo, Maledi a. Gnesen, Kaufmann Kammler a. Thorn.

Tilsner's Hotel Garni (Nachfolger Bogelsang.) Stud. v. Markowski und Rentier Leifer aus Berlin, Gutsbesitzer v. Kiercki a. Membowo, Hauptm. v. Schlicher a. Hamburg, Schauspieler Bonnet a. Breslau, Secr. Schmidt a. Oberhausen, die Kaufleute Kau a. Köln, Ortlieb a. Grünberg i. Schl.

Grätz's Hotel zum Deutschen Hause (vorm. Krug.) Kaufmann Scholz aus Bromberg, Inspektor Piotrowski aus Petersburg, Reg.-Baurath Bensky nebst Frau aus Crossen, Lehrer Hubler aus Rawitsch, Beamter Seltzinger aus Strasburg, die Viehhändler Drube aus Magdeburg, Schide und Greifer aus Sarne, Hambach aus Czerniejewo, Sekretär Portosiewicz aus Giewitz, Kunstgärtner Simbowski aus Kurnik, Student Laszewski aus Berlin, Rentier Weiß aus Frankfurt.

**** Kaschau-Oderberger Bahn.** Von einer, dem Aufsichtsrathe nahestehenden Seite ist dem „B. B. C.“ ein Rechtfertigungsschreiben über das Vorgehen der Eisenbahnverwaltung zugegangen. In dem betreffenden Schreiben wird die Aufhebung der Generalversammlung damit motiviert, daß ein Ablehnen der Prioritätenkreivung von dem Aufsichtsrath Angesichts der fälligen Wechselverbindlichkeiten als der Ruin des Unternehmens aufgefaßt worden sei. Nachdem die ungarische Regierung eine Zuschuß-Garantie von 190.000 Fl. bewilligt habe, so heißt es weiter, wäre ein Opfer von einem Prozent von den Aktien nähen nicht zu viel verlangt gewesen. Der „B. B. C.“ bemerkt dazu: Das etwa sind die wesentlichen Punkte, welche wir geglaubt haben mittheilen zu sollen, ohne darum von unserem eigenen Urtheile über das verwaltungsräthliche Vorgehen abzuweichen. Dasselbe wird vom „B. B. C.“ in demselben Artikel als ein „geradezu schamloses“ bezeichnet.

**** Oesterreichische 1860er Loose.** Verloosung vom 1. Mai 1876. Gezogene Serien:

Nr. 489 877 1508 1581 1799 1862 1895 1987 1995 2211 2278 3003
3223 3352 3376 3408 3417 3614 3992 4120 4128 4563 4825 4956 5653
5748 5760 6166 6397 6933 7451 7679 7918 8351 8448 8483 8917 9406
9531 10465 11291 11666 11806 12223 12301 12372 12436 12629 12933
13054 13057 13467 13517 13838 13957 13970 14069 14222 14307 14315
14660 14911 14933 15053 15654 15689 15989 15992 16734 16738 17518
17549 18001 18136 18227 18579 18982 19295 19819.

Prämien:
Ser. 1995 Nr. 13 a 300,000 Fl.
Ser. 15989 Nr. 2 a 50,000 Fl.
Ser. 1508 Nr. 7 a 25,000 Fl.
Ser. 3223 Nr. 4, Ser. 7918 Nr. 15 a 10,000 Fl.
a 5000 Fl.: Ser. 489 Nr. 1, Ser. 3223 Nr. 15, Ser. 3408
Nr. 3, Ser. 6379 Nr. 19, Ser. 6933 Nr. 14, Ser. 7451 Nr. 12,
Ser. 8448 Nr. 5 8, Ser. 8483 Nr. 12, Ser. 13467 Nr. 4, Ser. 14222
Nr. 17, Ser. 15691 Nr. 7, Ser. 16738 Nr. 13, Ser. 18136 Nr. 17,
Ser. 18227 Nr. 11.

a 1000 Fl.: Ser. 489 Nr. 6, Ser. 1581 Nr. 2, Ser. 1799 Nr. 15,
Ser. 1987 Nr. 2, Ser. 3614 Nr. 12, Ser. 3992 Nr. 13, Ser. 4120
Nr. 16, Ser. 5653 Nr. 10, Ser. 6397 Nr. 5, Ser. 7918 Nr. 18,
Ser. 8917 Nr. 18, Ser. 9406 Nr. 3 11, Ser. 12223 Nr. 18, Ser. 12436
Nr. 8 11, Ser. 12629 Nr. 16, Ser. 13517 Nr. 8, Ser. 13838
Nr. 1, Ser. 13957 Nr. 4, Ser. 14222 Nr. 12, Ser. 14660 Nr. 4,
Ser. 15654 Nr. 6, Ser. 16734 Nr. 12, Ser. 17549 Nr. 11 16 18,
Ser. 18982 Nr. 13, Ser. 19295 Nr. 17, Ser. 19819 Nr. 7.

Auf alle übrigen in den oben angeführten Serien enthaltenen und hier nicht besonders verzeichneten Nummern fällt der geringste Gewinn von je 600 Fl.

**** Genter Prämien-Anleihe von 1868.** Verloosung vom 15. April 1876. Auszahlung vom 15. Mai 1876 ab.

Nr. 168118 a 2500 Fr.
Nr. 48024 a 2000 Fr.
Nr. 75350 162694 a 500 Fr.
Nr. 127455 13931 a 225 Fr.
Nr. 2685 9711 27589 122694 a 200 Fr.
a 125 Fr.:

Auszahlung vom 2. Januar 1877 ab:
Nr. 3783 966 6241 7549 9092 10277 11186 13578 16552 18150 488
788 19765 20551 21330 23475 538 26808 28071 2966 31559 827 932
32072 34433 35119 37330 41818 43575 44566 45300 46100 50 48264
5049 51284 485 52608 841 53324 599 832 54030 509 55136 660
56343 972 58238 563 60056 676 61157 609 805 62021 63399 64892
65273 66245 67295 68980 69769 71435 75944 76489 78262 79305 80989
81392 83584 968 88455 623 89167 906 819 102197 103037 104232
105580 106029 108067 367 795 11134 934 112946 981 1130 11 115249
563 822 116346 117921 962 118787 12139 160 122729 123402 891
125206 126025 386 127788 131695 133169 134309 92 13685 139288
141877 143202 210 144373 18223 153873 154398 156401 158967
159193 162381 164376 696 167599 168603.

Rückständig sind:
Nr. 72642 a 2500 Fr.
Nr. 16092 18812 a 200 Fr.
Nr. 32745 96902 a 500 Fr.
Nr. 36149 98974 111255 115129 117317 a 225 Fr.
Nr. 6325 7979 8599 12140 42957 44002 930 51223 368 872 67683
115657 123539 124895 12699 138683 a 200 Fr.
Nr. 2880 936 3233 953 4014 204 230 377 674 5771 6809 7386
599 8312 9025 966 10275 791 11177 645 794 13381 831 14138
655 788 15089 395 398 16573 867 17994 18082 183 751 19396 448
659 20893 21821 2204 25103 16121 161 57 27173 550 715 811
28339 485 30235 32564 33375 623 34248 294 798 35582 36959
980 37219 468 969 38082 360 400 823 39619 622 636 879 41652
43934 963 44580 621 750 900 45014 55 255 708 47206 48516 49376
888 50447 524 662 687 868 52505 668 670 53356 566 822 56292
534 58458 59638 60147 244 317 386 509 61508 62243 454 624
664 695 63363 64087 291 65924 66424 987 997 68586 69782 70405
768 690 71337 595 72072 73313 607 509 74991 75117 624 76739
44113 630 78267 634 705 80028 335 392 416 996 82769 83508 937
85527 86079 917 87034 207 594 88257 89333 90256 386 91282
93824 94833 95146 153 257 96074 314 432 441 97709 98422 99093
100351 386 839 896 101332 409 624 102026 506 839 833 911 103040
111 537 596 618 938 104080 572 105535 106136 407 863 992
107069 74 81 490 550 920 108170 316 461 806 109013 110367 789
928 111388 581 584 793 112280 639 113123 114386 715 733 753
867 115714 778 981 116200 448 986 117893 118170 119059 269
289 371 429 958 982 121095 762 122897 123413 471 124812 874
125378 126163 463 836 897 127012 235 384 958 128488 629 659
129718 430 527 652 130275 131011 946 963 132224 327 133813
134809 135161 186 325 342 948 136812 949 137042 495 565 138090
977 139256 726 783 141199 143881 a 125 Fr.